

Verlagshaus Schwellbrunn

Appenzeller Verlag | orte Verlag | Toggenburger Verlag | edition punktuell.



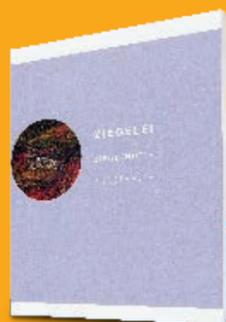
**FRÜHLING
2018**



4



6



7



7



7



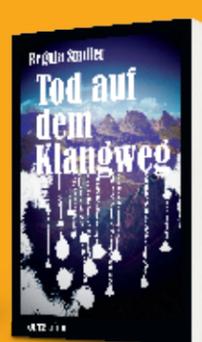
7



8



9



10



11



12



13



13



12



12



12



13

Weshalb wir immer von neuem Neues schaffen

Weshalb machen Verlage immer neue Bücher, da es doch bereits so viele gibt? Weil es auf dieser Welt immer wieder Neues zu entdecken gibt! Zur Freude der Leserinnen und Leser und zum Glück für Buchhandel und Verlage. Entdecken Sie in unserem Frühlingsprogramm die Fossilienwelt im Alpstein. Erfahren Sie mehr über die Heinrich Gebert Kulturstiftung Appenzell, die mit den beiden Häusern Kunstmuseum und Kunsthalle Ziegelhütte seit bald zwanzig Jahren zu den wichtigen Kulturinstitutionen der Ostschweiz gehören. Tauchen Sie ein ins Appenzeller Brauchtum und begleiten Sie die Bauern beim «Öbere-fahre», das seine Wurzeln in der arbeitsteiligen Landwirtschaft von einst hat, wo die einen Bauern Futter anbauten und die anderen daraus Milch und Fleisch produzierten. Nehmen Sie teil an den Ermittlungen in den beiden neuen orte-Krimis, die sie ins Toggenburg und auf den Heinzenberg führen. Und zum Schluss: Erfreuen Sie sich an den Bilderwelten unserer Kalender aus dem Appenzellerland und dem Toggenburg.

Viel Vergnügen und beste Grüsse

Marcel Steiner

Marcel Steiner, Verleger

Peter Kürsteiner, Christian Klug

Der Alpstein ist voller Fossilien



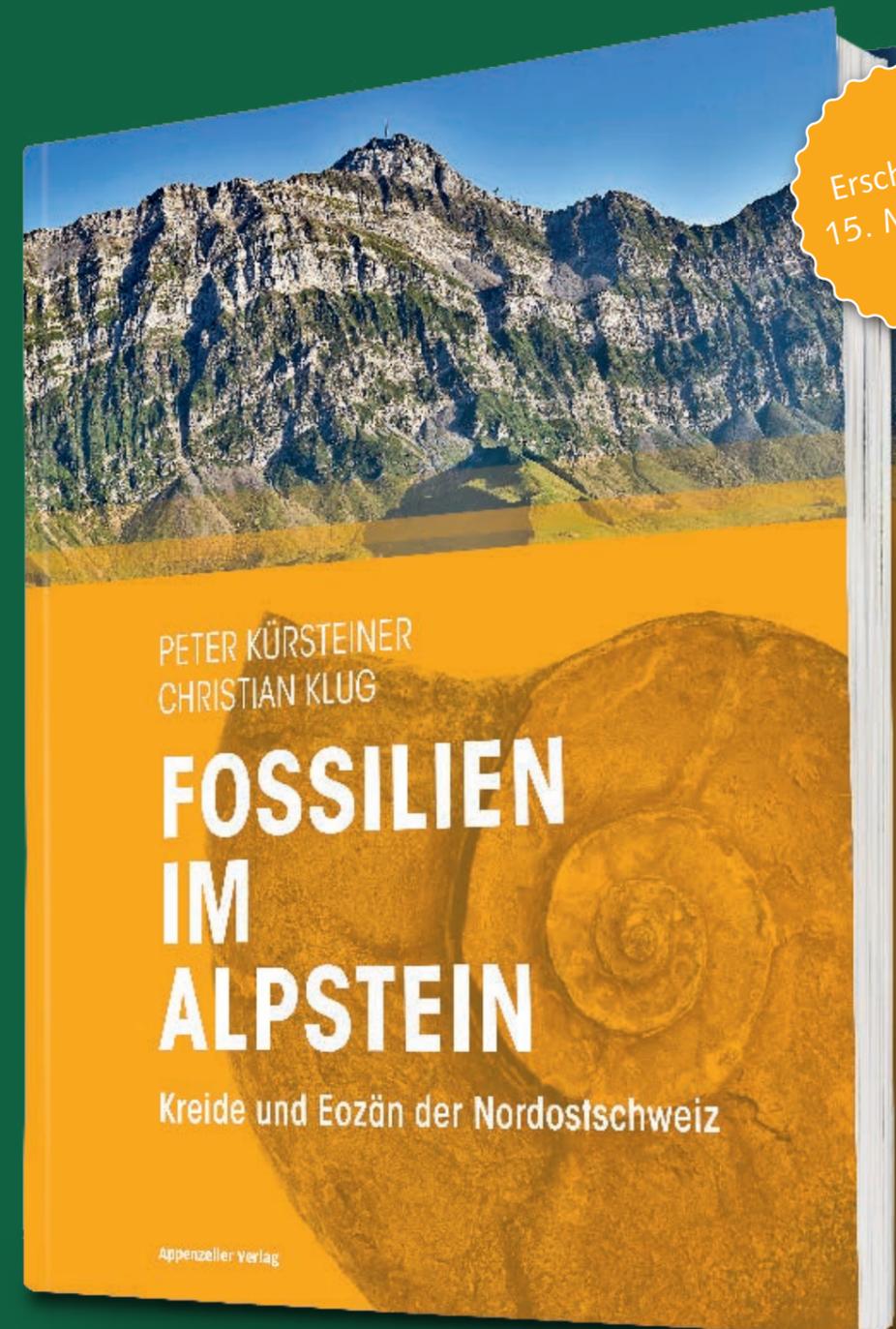
Peter Kürsteiner, 1955, Tierarzt aus Uzwil. Beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit den Mineralien und Fossilien des Alpsteins. Stiftungsrat und freier Mitarbeiter des Naturmuseums St. Gallen, Fachkommissions-Präsident der Mineraliensammlung der Bertold-Suhner-Stiftung, Autor mehrerer Bücher und Publikationstätigkeit in verschiedenen Fachzeitschriften. www.geo-alpstein.ch

Christian Klug, 1969, Paläontologe an der Universität Zürich, interessiert sich schon lange für die Natur und hat frühzeitig begonnen, Fossilien zu sammeln. Studium der Geologie und Paläontologie an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und an der Northern Arizona University Flagstaff, Doktorat 2001 in Tübingen, danach Volontariat in Stuttgart und 2003 Anstellung an der Universität Zürich, zunächst als Oberassistent und seit 2014 als Kurator des Paläontologischen Museums. Habilitation 2008, Titularprofessor seit 2016. Präsident der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft und der Kommission für das Swiss Journal of Palaeontology.



Dass der Alpstein fast ausschliesslich aus Resten von Meeresorganismen besteht, erschliesst sich einem nicht auf den ersten Blick. Dieses Buch macht auf die zahlreichen Spuren am Wegrund rund um den Säntis, am Altman, beim Wildkirchli oder am Hohen Kasten aufmerksam. Herausgeber Peter Kürsteiner und Christian Klug legen die erste umfassende Darstellung der Fossilienwelt des Alpsteins vor. Zusammen mit 24 Fachleuten porträtieren sie die wichtigsten Fossilgruppen, welche aufmerksame Men-

schen beim Erkunden der Natur des Alpsteins leicht selber entdecken können. Weiter bietet das Buch einen Überblick über die Geologie des Alpsteins, erklärt die Entstehung, Erhaltung und das Vorkommen von Fossilien und informiert über den Stand der regionalen Erforschung der Lebewesen und Lebewelten in der geologischen Vergangenheit. Im Hauptteil werden die einzelnen Gattungen und Arten nach Tiergruppen geordnet aufgeführt und besprochen – reich illustriert und bebildert.



Erscheint am
15. März 2018



Peter Kürsteiner, Christian Klug
Fossilien im Alpstein
240 x 300 mm, geb., ill., ca. 360 Seiten
Fr. 89.–
ISBN 978-3-85882-790-6



9 783858 827906

Friedrich Manser

«Öberefahre» als ursprüngliche Form der Landwirtschaft

Erscheint am
15. Juli 2018



Friedrich Manser, 1941, ist als Bauernbub in Unterschlatt in Appenzell Innerrhoden aufgewachsen. Er absolvierte das Lehrerseminar in Rorschach und war jahrelang als Reallehrer tätig. Seit 1965 lebt er in Wilen bei Wil. Mehrere Aufenthalte in den USA sowie ein Semester als Auditor an der Uni Zürich begründen sein Interesse an Landwirtschaft, Mathematik und Geschichte. Als Heimweh-Appenzeller ist es ihm wichtig, das frühere Bauernleben und das sennische Brauchtum im Alpsteingebiet vor dem Vergessen zu bewahren.

Mit «Öberefahre» ist heute vor allem die Touristenattraktion gemeint, wenn die Bauern auf die Alp oder wieder nach Hause marschieren. Einst bezeichnete man mit «Öberefahre» den Wechsel einer Viehherde im Winter von einem Futterplatz zum nächsten. Während 200 Jahren war das im Appenzellerland die übli-

che arbeitsteilige Wirtschaftsform zwischen Heubauern und Heusen- nen. Der Autor bietet in seinem reich illustrierten Buch Einblick in alle wichtigen Aspekte dieser Art der Landwirtschaft, von der Kuh, über die Kleidung, die Herstellung von Butter und Käse bis hin zum Heuver- kauf.

Friedrich Manser
Öberefahre

170 x 240 mm, geb., ill., ca. 144 Seiten
Fr. 34.–

ISBN 978-3-85882-737-1

ISBN 978-3-85882-737-1



9 783858 827371

Roland Scotti

Was macht ein Museum für moderne Kunst auf dem Land?



Roland Scotti, 1957, war nach dem Studium der Kunstgeschichte und der Romanistik ab 1986 als Wissenschaftler für verschiedene Institutionen tätig. Von 1997 bis 2006 Kurator des Kirchner Museums, Davos. Seit Mai 2006 Kurator und Geschäftsführer der Heinrich Gebert Kulturstiftung Appenzell. Zahlreiche Publikationen zur Kunst der klassischen Avantgarde, zur Kunst der 1960er-Jahre, zur zeitgenössischen Malerei und zur Geschichte der Fotografie.

Roland Scotti (Hrsg.)

Ziegelei – Ziegelhütte Kunsthalle
200 x 250 mm, brosch., ill., 64 Seiten
Fr. 24.–, ISBN 978-3-85882-787-6

Sehen & Hören – Antworten & Fragen
– Kunst in der Heinrich Gebert Kulturstiftung Appenzell
200 x 250 mm, brosch., ill., 72 Seiten
Fr. 26.–, ISBN 978-3-85882-788-3

Architektur – Kunstmuseum Appenzell Kunsthalle
200 x 250 mm, brosch., ill., 56 Seiten
Fr. 22.–, ISBN 978-3-85882-789-0

Die Heinrich Gebert Kulturstiftung Appenzell gehört mit den beiden Häusern Kunstmuseum Appenzell und Kunsthalle Ziegelhütte zu den ersten von einem Industriellen begründeten und von ihm finanziell und ideell getragenen Kulturinstitutionen in der Ostschweiz. Drei sorgfältig gestaltete Broschüren (einzeln er-

hältlich oder im Schubert) stellen die Kunstsammlung, die Museen und die Verantwortung der Heinrich Gebert Kulturstiftung Appenzell in einer Randregion in Wort und Bild vor. Kurze wissenschaftliche Essays beleuchten die Geschichte und die Zielsetzungen des Appenzeller Kulturzentrums.



Roland Scotti (Hrsg.)
Kunstwerk – Ziegelei – Architektur

alle drei Broschüren mit Schubert
Fr. 60.–

ISBN 978-3-85882-793-7

ISBN 978-3-85882-793-7



9 783858 827937

Rut Ackermann

Erinnerungen an die Tanzausbildung bei Sigurd Leeder



Rut Ackermann, 1948 in Arbon, ist Tanzpädagogin in Rorschach. Nach Weiterbildungen in den USA eröffnete sie 1982 die Danceloft Rorschach, 1988 die Danceloft St. Gallen und 1997 die Danceloft Romanshorn. Rut Ackermann choreografiert für Bühne, Fernsehen, Shows und Werbung.

Rut Ackermann
Nescafé und Königsberger Klopse

148 x 210 mm, brosch., ill., 40 Seiten

Fr. 15.–

ISBN 978-3-85882-792-0

ISBN 978-3-85882-792-0
9 783858 827920

Mit 16 Jahren war Rut Ackermann die erste und einzige Schülerin an der Sigurd Leeder School of Dance in Herisau. In einem stimmungsvollen und originellen Text blickt sie zurück auf ihre Ausbildung bei Sigurd Leeder. Der deutsche Tänzer, Choreograf und Tanzpädagoge war für sie eine grosse Respektsperson. Die Broschüre ist ein einmaliges Zeugnis für

das vielfältige kulturelle Schaffen im Appenzellerland – besonders jetzt, da Sigurd Leeders Werk wieder in aller Munde ist. 2016 wurde die Sigurd Leeder Dance Association (SLDA) unter anderem von Rut Ackermann mitbegründet mit dem Ziel, das Werk von Leeder aufzuarbeiten und zu erhalten.

Rita Juon

Mord und Verstrickungen auf dem Glaspass

Erscheint am
1. März 2018



Rita Juon, 1966, ist in Thusis aufgewachsen. Nach der Matura bildete sie sich zur Softwareentwicklerin aus und war in Zürich, später in Graubünden berufstätig. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern, geboren 2002 und 2004.

Ein deutscher Tourist stürzt am Piz Beverin zu Tode. Das Ereignis beschäftigt die Einwohner des winzigen Weilers auf dem Glaspass, zumal sich der Deutsche nicht beliebt gemacht hat und ein Verbrechen nicht ausgeschlossen werden kann. Was hat Frank, der Wirt des Berggasthauses, zu verbergen? Warum sind die Rucksäcke der österreichischen Touristen

so schwer, und weshalb macht eine junge Schweizerin alleine Ferien hier am Ende der Welt? Als der eigenartige und eigensinnige Dorfbewohner Pulit in den Fokus der Ermittler gerät, werden die einheimischen Rentner Toni und Annamaria Hunger aktiv, um ihren Freund zu schützen und zur Klärung des Falles beizutragen.

Rita Juon
Tod am Piz Beverin

115 x 180 mm, brosch., ca. 200 Seiten

Fr. 26.–

ISBN 978-3-85830-236-6

eBook

ISBN 978-3-85830-236-6
9 783858 302366

Regula Stadler

Zwei Morde im Toggenburg – gibt es eine Verbindung zwischen den Opfern?

Erscheint am
1. März 2018



Regula Stadler, 1959, ist im Toggenburg aufgewachsen. Die Primarlehrerin, Germanistin und Cranio-Sacral-Therapeutin unterrichtet Deutsch im Kindergarten und arbeitet in ihrer Praxis. Sie ist Mutter zweier erwachsener Söhne und lebt in Winterthur.

Regula Stadler

Tod auf dem Klangweg

115 x 180 mm, brosch., 176 Seiten

Fr. 26.–

ISBN 978-3-85830-237-3

eBook

ISBN 978-3-85830-237-3
9 783858 302373

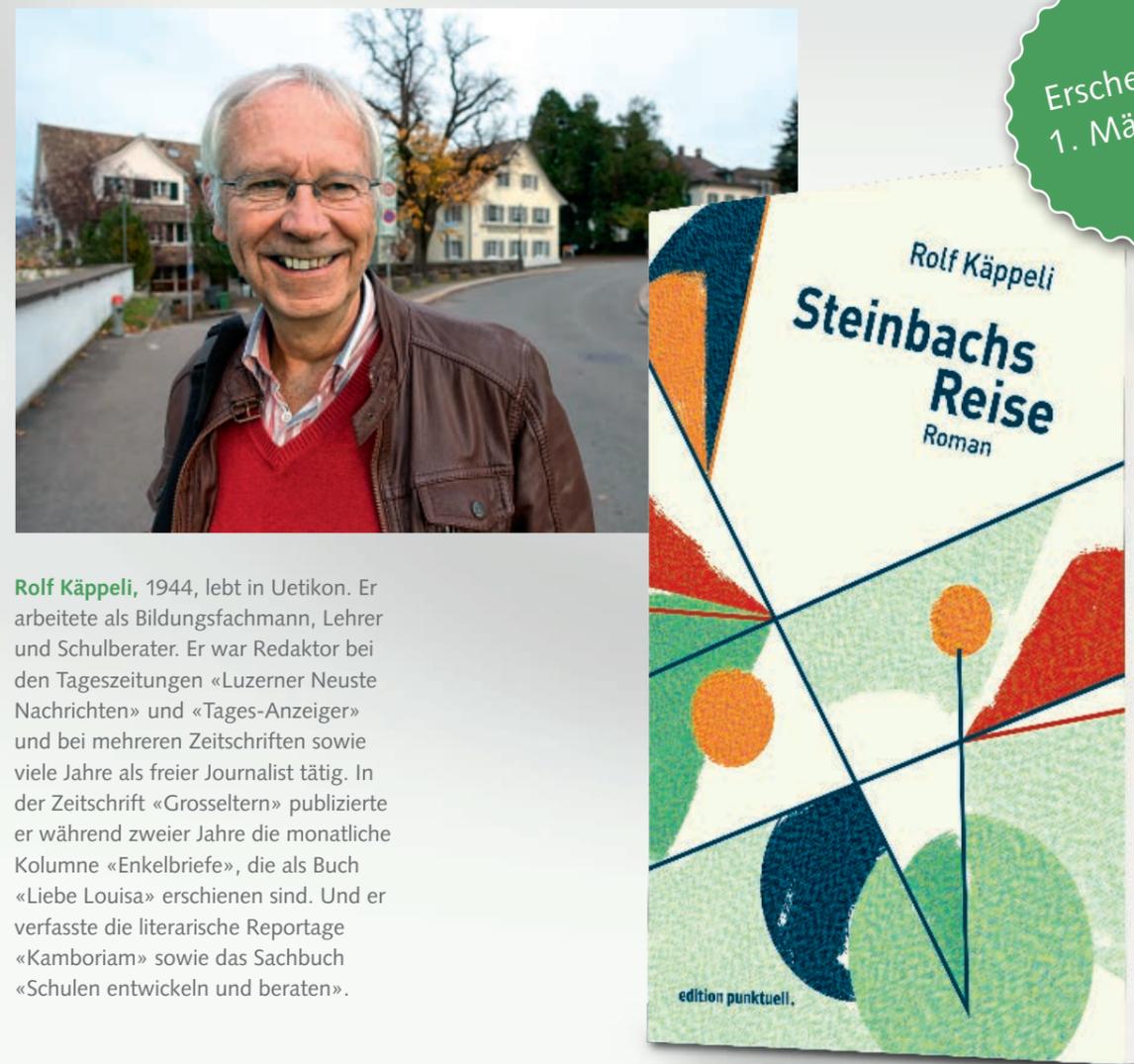
Liza Huber, Privatdetektivin aus Zürich, entdeckt bei einer Wanderung auf dem Klangweg eine Leiche. Die pensionierte Goldschmiedin Marie Riefener ist erschlagen worden. Die Tote geht Liza nicht mehr aus dem Kopf. Maries Lebenspartnerin gibt ihr den Auftrag, Ermittlungen anzustellen. Bei ihren Nachforschungen lernt Liza den Bio-Bauern Ueli Strässle kennen, mit dem sie bald eine Freundschaft oder vielleicht mehr

verbindet. Gleichzeitig verfolgen Walter Widmer von der Kriminalpolizei St. Gallen und sein Kollege Rolf Nussbaumer verschiedene Fährten. Doch bevor die Polizei entscheidende Fortschritte macht, geschieht ein zweiter Mord: Daniel Meier, Bezirksrichter in Lichtensteig, wird in der Nähe seines Hauses erstochen aufgefunden. Gibt es eine Verbindung zwischen den Mordopfern?

Rolf Käppeli

Florian Steinbach: Mutbürger, Wutbürger, Gutbürger?

Erscheint am
1. März 2018



Rolf Käppeli, 1944, lebt in Uetikon. Er arbeitete als Bildungsfachmann, Lehrer und Schulberater. Er war Redaktor bei den Tageszeitungen «Luzerner Neuste Nachrichten» und «Tages-Anzeiger» und bei mehreren Zeitschriften sowie viele Jahre als freier Journalist tätig. In der Zeitschrift «Grosseltern» publizierte er während zweier Jahre die monatliche Kolumne «Enkelbriefe», die als Buch «Liebe Louisa» erschienen sind. Und er verfasste die literarische Reportage «Kamboriam» sowie das Sachbuch «Schulen entwickeln und beraten».

In der Sauna trifft Florian Steinbach seinen ehemaligen Arbeitgeber Alfred C. Knecht. Dieser hat ihn vor zehn Jahren fristlos entlassen. Steinbachs Wut ist wieder präsent. Er will sich rächen, schlägt zu – und erwacht in der Notfallstation. Gewaltphantasien beeinträchtigen Steinbachs Alltag. Schon früher scheiterte er in der Arbeitswelt und in der Politik, als er für mehr Demokratie und Chancengleichheit kämpfte. Als Mutbürger

läuft er Gefahr zum Wutbürger zu werden, ein Gutbürger will er nicht sein. Milena, seine Freundin, führt ihn auf eine andere Spur. Steinbach zieht sich nach Lesbos zurück. Er trifft auf Menschen, die flüchten, um zu überleben. Ein griechisches Paar, der Situation auf der Insel überdrüssig, verführt ihn zu einer ungewöhnlichen Reise nach Athos.

Rolf Käppeli

Steinbachs Reise

130 x 200 mm, brosch., 184 Seiten

Fr. 26.–

ISBN 978-3-905724-58-5

ISBN 978-3-905724-58-5
9 783905 724585

Bildkalender und praktische Begleiter

Die schönsten Bilder aus dem Appenzellerland und dem Toggenburg, Tipps zum erfolgreichen Gärtnern, Poesie in homöopathischer Tagesdosis und nicht zuletzt der Appenzeller Kalender im 298. Jahrgang.

Marcel Steiner
Panorama Appenzellerland 2019

700 x 500 mm
Fr. 76.–
ISBN 978-3-85882-798-2



Erscheint
am 6. Juli
2018

Panorama Appenzellerland 2019



Erscheint
am 6. Juli
2018

Christine König
Appenzeller Kalender 2019

mit Behördenverzeichnis AI/AR/SG/TG
170 x 210 mm, brosch., 160 Seiten
Fr. 13.30
ISBN 978-3-85882-796-8



Erscheint
am 6. Juli
2018

Yvonne Steiner
Saat- und Pflanzkalender 2019

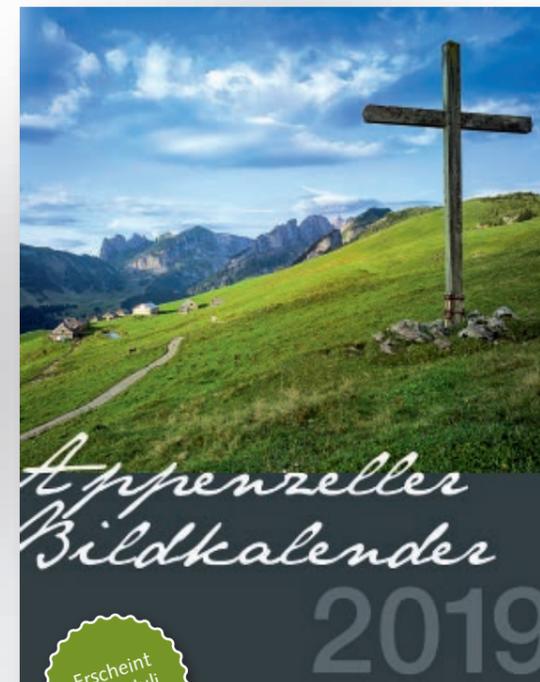
Gärtnern nach Mondlauf und Tierkreiszeichen, 135 x 195 mm, geb., 64 Seiten
Fr. 18.50
ISBN 978-3-85882-795-1



Erscheint
am 26. Juli
2018

Jolanda Fäh, Susanne Mathies
Poesie-Agenda 2019

105 x 148 mm, ill., brosch., 256 Seiten
Fr. 18.00
ISBN 978-3-85830-230-4



Erscheint
am 6. Juli
2018

Carmen Wueest
Appenzeller Bildkalender 2019

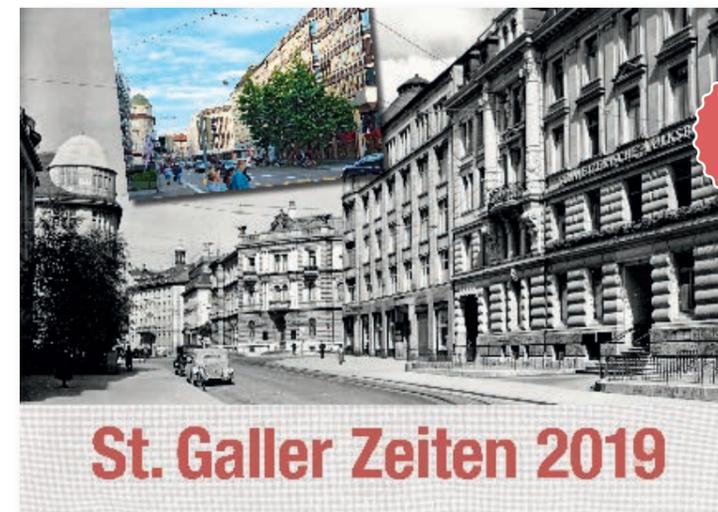
300 x 380 mm
Fr. 25.80
ISBN 978-3-85882-797-5



Erscheint
am 6. Juli
2018

Ruedi Flotron
Toggenburger Bildkalender 2019

380 x 300 mm
Fr. 25.80
ISBN 978-3-908166-81-8



Erscheint
am 6. Juli
2018

Mark Eisenhut
St. Galler Zeiten 2019

330 x 235 mm
Fr. 29.90
ISBN 978-3-85882-799-9

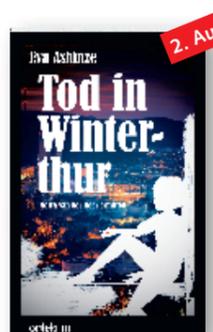


Toptitel



Erika Sommer
Das geheimnisvolle Tagebuch
 orte Verlag
 200 Seiten, Fr. 26.–
 ISBN 978-3-85830-197-0

eBook



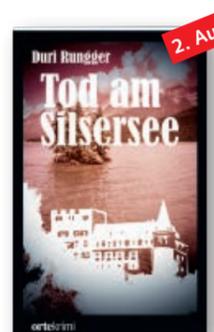
Eva Ashinze
Tod in Winterthur
 orte Verlag
 256 Seiten, Fr. 26.00
 ISBN 978-3-85830-222-9

eBook



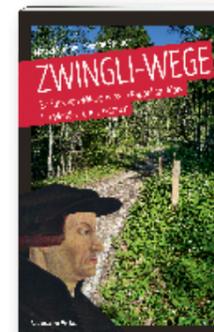
Eva Ashinze
Der Fall Maria Oeke
 orte Verlag
 200 Seiten, Fr. 26.00
 ISBN 978-3-85830-184-0

eBook

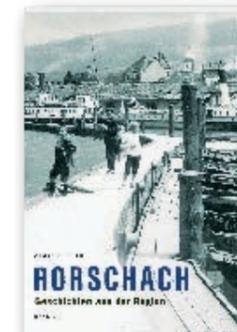


Duri Rungger
Tod am Silsersee
 orte Verlag
 206 Seiten, Fr. 26.00
 ISBN 978-3-85830-219-9

eBook



Marcel und Yvonne Steiner
Zwingli-Wege
 Appenzeller Verlag
 200 Seiten, Fr. 38.–
 ISBN 978-3-85882-773-9

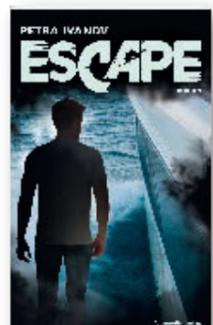


Otmar Elsener
Rorschach – Band 2
 Appenzeller Verlag
 272 Seiten, Fr. 38.00
 ISBN 978-3-85882-784-5



Petra Ivanov
Reset
 Appenzeller Verlag
 224 Seiten, Fr. 22.–
 ISBN 978-3-85882-776-0

eBook



Petra Ivanov
Escape
 Appenzeller Verlag
 264 Seiten, Fr. 22.–
 ISBN 978-3-85882-778-4

eBook



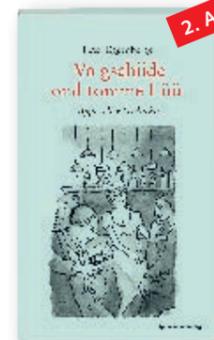
Petra Ivanov
Delete
 Appenzeller Verlag
 208 Seiten, Fr. 22.–
 ISBN 978-3-85882-780-7

eBook



Petra Ivanov
Control
 Appenzeller Verlag
 200 Seiten, Fr. 22.–
 ISBN 978-3-85882-782-1

eBook



Peter Eggenberger
Vo gschide ond tomme Lüüt
 Appenzeller Verlag
 128 Seiten, Fr. 22.–
 ISBN 978-3-85882-761-6



Esther Ferrari
Vo äägelige Urnätscher
 Appenzeller Verlag
 200 Seiten, Fr. 28.–
 ISBN 978-3-85882-770-8



Nora Brägger
Das Rascheln des Präriegrases
 orte Verlag
 304 Seiten, Fr. 28.–
 ISBN 978-3-85830-220-5

eBook



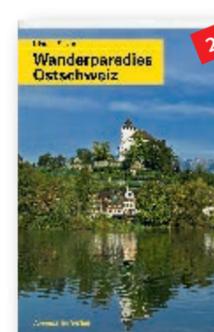
Tobias Bauer
Bauerkalender
 orte Verlag
 224 Seiten, Fr. 26.–
 ISBN 978-3-85830-223-6



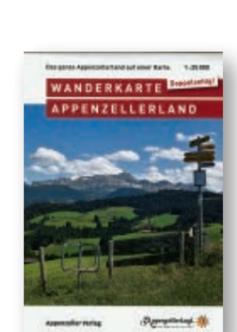
Christine Fischer
Der Zweifel, der Jubel, das Staunen
 orte Verlag
 136 Seiten, Fr. 26.–
 ISBN 978-3-85830-225-0



Rainer Stöckli und Ina Praetorius
Vaterunser, Mutterunser
 Appenzeller Verlag
 328 Seiten, Fr. 42.–
 ISBN 978-3-85882-775-3



Marcel Steiner
Wanderparadies Ostschweiz
 Appenzeller Verlag
 336 Seiten, Fr. 42.–
 ISBN 978-3-85882-594-0



Wanderkarte Appenzellerland
 Appenzeller Verlag
 1:25000, Fr. 38.–
 ISBN 978-3-85882-452-3

Kinderbücher



Lilly Langenegger
 alle Bilderbücher geb., ill., 32 Seiten, Fr. 29.80

Flöckli, das Geisslein	D	ISBN 978-3-85882-249-9
Bläss und Zita	D	ISBN 978-3-85882-251-2
Tigerli kommt heim	D	ISBN 978-3-85882-436-3

Flocon, le cabri	F	ISBN 978-3-85882-278-9
Blassy et Flicka	F	ISBN 978-3-85882-279-6
Tigrou rentre à la maison	F	ISBN 978-3-85882-437-0

Snowflake	E	ISBN 978-3-85882-248-2
Blaze the Farm Dog	E	ISBN 978-3-85882-252-9
Tiggy Comes Home	E	ISBN 978-3-85882-438-7



Karin Antilli, Esther Ferrari
Wälti wird Silvesterchlaus
 Appenzeller Verlag
 40 Seiten, Fr. 29.80
 ISBN 978-3-85882-734-0

**Appenzeller Verlag
orte Verlag
Toggenburger Verlag
edition punktuell.**

Verlagshaus Schwellbrunn
Im Rank 83
CH-9103 Schwellbrunn
Tel. +41 71 353 77 55
verlag@appenzellerverlag.ch
www.verlagshaus-schwellbrunn.ch

Marcel Steiner, Verleger
+41 71 353 77 40, marcel.steiner@appenzellerverlag.ch
Yvonne Steiner, Lektorat
+41 71 353 77 41, yvonne.steiner@appenzellerverlag.ch
Christine König, Lektorat
+41 71 353 77 50, christine.koenig@appenzellerverlag.ch
Josef Scheuber, Produktion
+41 71 353 77 45, josef.scheuber@appenzellerverlag.ch
Rosmarie Gamboni, Marketing und Medien
+41 71 353 77 42, rosmarie.gamboni@appenzellerverlag.ch
Christine Burkart, Administration
+41 71 353 77 44, christine.burkart@appenzellerverlag.ch

Auslieferungen und Vertretungen:

Schweiz

Schweizer Buchzentrum
Regula Aerni
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. +41 62 209 25 25
Fax +41 62 209 26 27

Verlagsvertretung

Barbara Haab
Turnerstrasse 22, CH-8006 Zürich
Tel. +41 44 363 89 05
barbara.haab@bluewin.ch

Deutschland, Österreich

Herold Fulfillment GmbH
Raiffeisenallee 10
D-82041 Oberhaching/München
Tel. +49 89/61 38 71-0
Fax +49 89/61 38 71 20